

INDIREKTEINLEITER – ERHEBUNG BETRIEBLICHER ABWÄSSER

TANKSTELLEN, KFZ – WASCHANLAGEN, KFZ – WERKSTÄTTEN C1

Ergänzung zum Datenblatt: Allgemeine Daten

1. Angaben zur Hauskanalisation

Kanalanschluss:

	Ja	Nein
Besteht der Anschluss bereits?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besteht eine betriebsinterne Trennkanalisation (betriebliches Abwasser / Fäkalien)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Betriebliche Abwässer:

KFZ – Waschanlagen (ohne Recyclinganlagen) – vorhandene Projekt- und Produktunterlagen sind beizulegen:

Es wird / werden automatische Waschanlage(n) betrieben, deren Wasserverbrauch im Jahresschnitt weniger als bzw. mehr als 5 m³/d beträgt.

In der Zuleitung zur Waschanlage ist ein eigener Wasserzähler **vorgesehen**.

In der Zuleitung zur Waschanlage ist ein eigener Wasserzähler **vorhanden**.

KFZ – Waschanlagen (mit Recyclinganlagen) – vorhandene Projekt- und Produktunterlagen sind beizulegen:

Es wird / werden automatische Waschanlage(n) betrieben, deren Wasserverbrauch im Jahresschnitt der Waschanlage m³/d beträgt.

In der Zuleitung zur Waschanlage ist ein eigener Wasserzähler **vorgesehen**.

In der Zuleitung zur Waschanlage ist ein eigener Wasserzähler **vorhanden**.

Freiwaschplatz / Waschbox:

Es wird / werden m² Freiwaschplatz(plätze) / Waschboxen betrieben.

davon überdacht m²

Werkstätte:

	Ja	Nein
Es wird eine Werkstätte betrieben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es besteht im Werkstättenboden ein Wasserablauf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es wird eine Teilreinigung betrieben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Spenglerei, Lackiervorbereitung und Lackiererei:

	Ja	Nein
Es wird eine Spenglerei, Lackiervorbereitung oder Lackiererei betrieben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hierfür ist ein Kanalanschluss vorgesehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Niederschlagswässer (nicht mineralölverunreinigt):

Einleitung in	In den Schmutzwasserkanal	In den Mischwasserkanal	In den Regenwasserkanal
Grundstücksfläche gesamt	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ²
Davon verbaute Fläche	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ²
Dachflächen gesamt	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ²
Befestigte bzw. versiegelte Flächen gesamt	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ²

Niederschlagswässer (mineralölverunreinigt):

- Einleitung der Niederschlagswässer:

In den Schmutzwasserkanal	In den Mischwasserkanal	In den Regenwasserkanal
<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ²

- Freiflächen, Ableitung der Niederschlagswässer von befestigten Flächen:

In den Mischwasserkanal	In den Regenwasserkanal	Als Versickerung
<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ²

Betankungsfläche:

Für die Betankung von Fahrzeugen ist / sind Zapfstelle(n) vorgesehen.

- Abstellflächen für Havariefahrzeuge:

	Anzahl	Summe [m ²]
Überdachte Abstellplätze	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nicht überdachte Abstellplätze	<input type="text"/>	<input type="text"/>

- Container- und Schrottfreilagerflächen:

	Anzahl	Summe [m ²]
Überdachte Abstellplätze	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nicht überdachte Abstellplätze	<input type="text"/>	<input type="text"/>

2. Größe und Art des Wasserbezugs:

Ja	Nein		Menge / Jahr
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wasserverbrauch aus öffentlicher Wasserversorgung	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Eigenwasserversorgung	<input type="text"/>

Wasserrechtliche Bewilligung (Zahl) anführen:

Wasserverbrauch (gesamt) [m³/a]

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Regenwassernutzung (Auffangfläche)	<input type="text"/> [m ²]
--------------------------	--------------------------	------------------------------------	--

3. Anfall von Betriebsabwässern:

	Anzahl		fs
Auslaufventile und Hochdruckreiniger	Stk. ½" x 0,5 l/s =	<input type="text"/>	l/s <input type="text"/>
	Stk. ¾" x 1,0 l/s =	<input type="text"/>	l/s <input type="text"/>
	Stk. 1" x 1,7 l/s =	<input type="text"/>	l/s <input type="text"/>
	Stk. 5/4" x 2,4 l/s =	<input type="text"/>	l/s <input type="text"/>
	Stk. 6/4" x 3,0 l/s =	<input type="text"/>	l/s <input type="text"/>
	Erster HD x 0,3 l/s =	<input type="text"/>	l/s <input type="text"/>
	Weitere HD x 0,16 l/s =	<input type="text"/>	l/s <input type="text"/>
Portalwaschanlage (laut Hersteller)	<input type="text"/>		l/s <input type="text"/>
Summe	<input type="text"/>		l/s <input type="text"/>
Qs	l/s x fs =	<input type="text"/>	l/s <input type="text"/>

Zusammensetzung des zu erwartenden Schmutzwassers	Verschmutzungsfaktor (fs)
Wasser mit Mineralölverschmutzung	2
Wasser mit Mineralölverschmutzung und Kaltreiniger gemäß ÖNORM B 5104	4
Wasser mit Mineralölverschmutzung und Kaltreiniger gemäß ÖNORM B 5104 und Tensidreiniger	6

Nenngröße (NG):

NGRegen = QR + QS = l/s + l/s = l/s ergibt: NG:

Es ist die Gleichzeitigkeit der Anfallstellen bei Regen berücksichtigt.

NGTrocken = Summe QS = l/s ergibt: NG:

4. Zeitpunkt und Zeitdauer der Einleitung

	Ja	Nein
Einleitung besteht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Beginn	Ende
Beantragte Dauer der Einleitung	<input type="text"/>	<input type="text"/>

5. Vorgesehene innerbetriebliche Maßnahmen:

	Ja	Nein
(Teil-)Überdachung von Betankungs- und Manipulationsflächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kreislaufschließung von Waschwässern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Schwellenwerte

Dieser Punkt dient zur Beurteilung, ob neben der Mitteilung an das Kanalisationsunternehmen auch eine Anzeige an die zuständige Behörde (bei Tankstellen: Landeshauptmann, ansonsten Bezirksverwaltungsbehörde) erforderlich ist!

Für das Verbandsgebiet RHV Gasteinertal gilt: Abwasserreinigungsanlage > 1000 EW₆₀

a) Schwellenwert = 20 g/d Summe Kohlenwasserstoffe (lt. Anlage B, IEV) x EW60⁽¹⁾ / 1000

(1) Bei Kläranlagen von 50.000 bis 500.000 EW wird EW60/1000 mit **max. 50** angenommen!

b) Mengenschwelle [g/d] = 10⁽²⁾ [mg/l] x beantragte Tagesabwassermenge [m3/d]

(2) Summe Kohlenwasserstoffe lt. KFZ-EVO

Mengenschwelle [g/d]	(<) oder (>)	Schwellenwert [g/d]
<input type="text"/>	<input type="text"/>	1000

Ist der Mengenschwellenwert größer als der Schwellenwert, dann besteht Anzeigepflicht, unbeschadet der jedenfalls erforderlichen Mitteilungspflicht an das Kanalisationsunternehmen!

7. Einzuleitende Abwassermengen und Stofffrachten:

Betriebliche Abwässer

Mit max. [mg/l] Kohlenwasserstoffe [m³/d] [l/s]

Anfall von Niederschlagswässern

	Bezeichnung(en) der Fläche(n) im Plan	Summe der Flächen (m ²)	Abflussbeiwert	Fläche _{red}
Flächen OHNE Flugdach Betankungsflächen, Abstellplätze für Havariefahrzeuge Freiwaschplatz / Waschbox)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	x 1 =	<input type="text"/>
Flächen MIT Flugdach Betankungsflächen, Abstellplätze für Havariefahrzeuge Freiwaschplatz / Waschbox)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	x 0,25 =	<input type="text"/>
Container- und Schrottfreilagerflächen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	x 1 =	<input type="text"/>
Sonstige Manipulationsflächen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	x 1 =	<input type="text"/>
Summe Fläche_{red} = Summe Flächen x φ =				<input type="text"/>

Vorgereinigte Oberflächenwässer m²

Nicht vorgereinigte Oberflächenwässer m²

Niederschlagsereignis:

Summe Fläche_{red} [m²] x N* [mm/d] / 1000 = m³

* N = Niederschlag der Jährlichkeit 1 und einer Dauer von 24 Stunden = 35 mm/d

Die Richtigkeit der Angaben wird mit der Unterfertigung des Formblattes A – Einleitungsantrag bestätigt.